

Version 10 Release 1
Oktober 2017

*IBM Marketing Platform Releaseinfor-
mationen*

IBM

Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen“ auf Seite 11 gelesen werden.

Diese Edition bezieht sich auf Version 10, Release 1, Modifikation 0 von IBM Marketing Platform und alle nachfolgenden Releases und Modifikationen, bis dieser Hinweis in einer Neuauflage geändert wird.

© Copyright IBM Corporation 1996, 2017.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. Neue Funktionen und Änderungen in Version 10.1	1	Hinweise zu Datenschutzrichtlinien und Nutzungsbedingungen	13
Kapitel 2. Behobene Fehler	3	Bevor Sie mit dem technischen Support von IBM Kontakt aufnehmen	15
Kapitel 3. Bekannte Probleme	5		
Kapitel 4. Bekannte Einschränkungen	7		
Kapitel 5. Probleme im Zusammenhang mit Software anderer Anbieter	9		
Bemerkungen	11		
Marken.	13		

Kapitel 1. Neue Funktionen und Änderungen in Version 10.1

In diesem Abschnitt werden die neuen Funktionen und Änderungen beschrieben, die mit Version 10.1 von Marketing Platform eingeführt werden.

Möglichkeit, Systemalerts als gelesen zu markieren

Benutzer können einen Systemalert nun im Fenster "Systemalert" als gelesen markieren. Wenn alle Alerts im Fenster "Systemalert" als gelesen markiert sind und es keine neuen Alerts gibt, wird das Fenster "Systemalert" nicht angezeigt, wenn der Benutzer sich bei der Anwendung anmeldet.

Neuer Link für Produktunterstützung

Unter **Hilfe > Unterstützung** für dieses Produkt wird ein neuer Link hinzugefügt. Verwenden Sie diesen Link, um auf die Dokumentation für das Produkt im IBM Knowledge Center zuzugreifen.

Alle Details zu den neuen Funktionen finden Sie im *Administratorhandbuch für IBM® Marketing Platform 10.1*.

Kapitel 2. Behobene Fehler

In diesem Abschnitt werden die mit Version 10.1 von Marketing Platform behobenen Fehler beschrieben.

APAR 244600, Fehler 247985	Wenn das Dashboard geöffnet wird, werden unnötigerweise SQL-Abfragen für die Oracle-Datenbank ausgelöst.
APAR 245089, Fehler 247994	Einige geplante Aufgaben werden nicht ausgelöst.
APAR 243458, Fehler 247993	Für fehlgeschlagene E-Mails gibt es keine maximale Anzahl an Wiederholungen und alle fehlgeschlagenen E-Mails werden endlos erneut gesendet.
APAR 200885, Fehler 247983	Wenn die Ländereinstellung auf "Chinesisch" festgelegt ist, werden im Bildschirm "Zeitplan" einige Daten im Kalender nicht angezeigt.
APAR 246563, Fehler 247979	Die automatische Generierung von Datenfiltern unter Teradata führt zu einem Fehler.
APAR 242287, Fehler 247977	Es tritt ein Problem auf, wenn mittels TLS 1.0 eine Textbenachrichtigung an den SMTP-Server auf Port 25 (Office365) gesendet wird. Die Unterstützung für TLS 1.0 wird hinzugefügt, um E-Mail-Verschlüsselung zu ermöglichen.
APAR 223612, Fehler 247975	Gepplante Ablaufdiagrammausführung schlägt fehl, wenn der Ausführungsstatus "Abgeschlossen" ist. Die Bootstrap-Konfiguration verwaltet nun Namensbereichsbindungen für WebSphere Application Server. Legen Sie zum Aktivieren <code>-DENABLE_NAMESPACE_BINDINGS_CONFIG</code> fest. Wenn <code>-DENABLE_NAMESPACE_BINDINGS_CONFIG</code> auf <code>True</code> festgelegt wird, findet die Suche nach Namensbereichsbindungen sowohl für <code>PLATFORM_HOME</code> als auch für <code>AFFINIUM_HOME</code> statt. Wenn bei der Suche keine Namensbereichsbindung mit dem angegebenen Namen gefunden werden kann, wird in den <code>system.out</code> -Protokollen eine Nachricht protokolliert. Derzeit gelten die Einstellungen für den Zellenbereich. Die Werte können unter <code>cell/persistent/</code> konfiguriert werden. Der Name des Parameters, nach dem gesucht wird, lautet <code>AFFINIUM_HOME</code> . Wenn <code>-DENABLE_NAMESPACE_BINDINGS_CONFIG</code> auf <code>False</code> festgelegt wird, wird die Suche nach Namensbereichsbindungen übersprungen. Die aktuelle Suchrichtlinie umfasst Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> • Systemvariable • Umgebungsvariable • JNDI-Suche Wenn der Wert für diese Elemente null ist, werden die Namensbereichsbindungen überprüft, um den Wert von <code>AFFINIUM_HOME</code> abzurufen.
APAR 243455, Fehler 247973	Fehlgeschlagene Plattform-E-Mail-Benachrichtigungen werden erst nach 15 Stunden wiederholt. Das Wiederholungsintervall ist statt auf 15 Minuten auf 15 Stunden festgelegt.

APAR PO230362, Fehler 235311	Es tritt ein Datenfilterfehler auf, wenn Datasets mit mehr als 1000 Datensätzen zurückgegeben werden. Die IN-Klausel-Begrenzung für die Oracle-Datenbank ist 999. Um dieses Problem zu beheben, werden Prüfungen hinzugefügt, um MAX_IN_CLAUSE_SIZE zu begrenzen.
APAR 226712, Fehler 235310	Wenn ein Benutzer zu Einstellungen > Benutzer navigiert, auf einen Benutzer und dann auf eine Benutzergruppe klickt, funktionieren die Hyperlinks für die Benutzer in dieser Gruppe nicht.
APAR 217294, Fehler 229584	Anfälligkeit für Cross-Site Scripting auf der Seite "Prüfereignisbericht"
APAR 224869, Fehler 229582	Bei einer großen Anzahl an Datenfiltern wird die Benutzeroberfläche nicht angezeigt.
APAR 220367, Fehler 229580	Jobbenachrichtigungen in IBM Campaign funktionieren nur, wenn die Ländereinstellung auf Englisch (USA) festgelegt ist.
APAR 227199, Fehler 229566	Wenn ein Benutzer im Fenster "Zeitplan" eine geplante Aufgabe löscht, wird das Ladesymbol angezeigt und die Benutzerschnittstelle wird nicht aktualisiert.
APAR 227156, Fehler 229564	Im Datum für das Enddatum geplanter Aufgaben werden statt vier Ziffern nur die letzten zwei Ziffern des Jahres angezeigt.
APAR 221179, Fehler 229561	Wenn ein Benutzer sich mithilfe der Authentifizierung von IBM Marketing Platform mit einem ungültigen Benutzernamen bei Cognos anmeldet, könnte in der Fehlernachricht eine Sicherheitslücke auftreten.
APAR 197922, Fehler 235309	Cognos-Nachrichten werden nicht in der Ländereinstellung des Benutzers angezeigt.
PMR 232783, Fehler 247971	Beim Verwenden einer Datenquelle treten Probleme mit der LDAP-Authentifizierung auf, wenn der Benutzername ein Apostroph enthält.

Kapitel 3. Bekannte Probleme

In diesem Abschnitt werden die bekannten Probleme in Version 10.1 von Marketing Platform beschrieben.

<p>Bei der EAR-Bereitstellung tritt ein schwerwiegender Fehler auf.</p>	<p>Fehler 276955</p>	<p>Bei der Erstellung einer EAR-Datei für die Bereitstellung tritt ein schwerwiegender Fehler auf und es wird eine Nachricht zu den allgemeinen Protokollen des Installationsprogramms hinzugefügt. Diese Nachricht kann ignoriert werden. Die EAR-Datei wird trotz dieses Fehlers erfolgreich bereitgestellt.</p> <p>In den allgemeinen Protokollen des Installationsprogramms ist der folgende Eintrag zu sehen.</p> <p>Custom Action: com.unica.install.ia.custom.StrIndexAndPieces</p> <p>Status: ERROR</p> <p>Additional Notes: ERROR - Unexpected Fatal Error in Class: com.unica.install.ia.custom.StrIndexAndPieces.install(</p>
<p>Beim Upgrade von Version 10.0 wird bei der Installation im Konsolenmodus mehrere Male eine Nachricht angezeigt.</p>	<p>271642</p>	<p>Beim Upgrade von Version 10.0 wird bei der Installation im Konsolenmodus mehrere Male die Nachricht "Please wait..." (Bitte warten...) angezeigt.</p>
<p>Wenn ein Benutzer einer Benutzergruppe Rollen zuordnet, tritt ein CSFR-Fehler auf.</p>	<p>275385</p>	<p>Wenn ein Benutzer einer Benutzergruppe Rollen zuordnet, tritt ein CSFR-Fehler auf.</p>

Kapitel 4. Bekannte Einschränkungen

In diesem Abschnitt werden die bekannten Einschränkungen in Version 10.1 von Marketing Platform beschrieben.

Beschränkungen bei der automatischen Synchronisation von externen Benutzern		<p>Wenn IBM Marketing Software für die Integration mit einem Windows Active Directory- oder LDAP-Server konfiguriert ist, werden Benutzer und Gruppen automatisch in vordefinierten Intervallen synchronisiert. Diese automatische Synchronisation hat eine begrenzte Funktionalität.</p> <p>Die automatische Synchronisation aktualisiert nur Benutzerattribute. Da Änderungen bei der Gruppenzugehörigkeit, wie das Hinzufügen, Entfernen oder Ändern von Mitgliedern in einer Gruppe, die Überwachung durch einen Administrator erfordern, ist das Importieren dieser Änderungen standardmäßig auf den manuellen Synchronisationsprozess beschränkt.</p> <p>Sie können eine vollständige Synchronisation aller Benutzer und Gruppen erzwingen, indem Sie die Funktion Synchronisieren im Bereich 'Benutzer' von IBM Marketing Software verwenden. Es ist keine zusätzliche Konfiguration erforderlich.</p> <p>Sie können jedoch auch eine ausgeblendete Konfigurationseigenschaft verwenden, um Änderungen der Gruppenzugehörigkeit in den automatischen Synchronisationsprozess einzufügen. Weitere Details erhalten Sie über den IBM -Service.</p>
Administrationsbenutzer können ihre eigenen Berechtigungen bearbeiten	DEF 184911	<p>Benutzer mit Marketing Platform AdminRole-Rolle, z. B. der Benutzer <code>asm_admin</code>, können die Rolle PlatformAdminRole zu ihrem eigenen Konto hinzufügen, was ihren Zugriff auf die Partitionen erweitert. Dieses Autorisierungsproblem ermöglicht Benutzern mit Administrationsberechtigung, ihre eigenen Berechtigungen zu bearbeiten.</p>

Kapitel 5. Probleme im Zusammenhang mit Software anderer Anbieter

In diesem Abschnitt werden die Probleme in Version 10.1 von Marketing Platform beschrieben, die sich auf Software von Drittanbietern beziehen.

Benutzer, deren Benutzername Nicht-ASCII-Zeichen enthält, können sich nicht mithilfe von Single Sign-on bei IBM SPSS Modeler Advantage Enterprise Marketing Management Edition anmelden	DEF 131626	Für dieses Problem steht derzeit keine Problemlösung zur Verfügung.
---	------------	---

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für die in diesem Handbuch beschriebenen Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Corporation
B1WA LKG1

550 King Street
Littleton, MA 01460-1250
USA

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Alle von IBM angegebenen Preise sind empfohlene Richtpreise und können jederzeit ohne weitere Mitteilung geändert werden. Händlerpreise können unter Umständen von den hier genannten Preisen abweichen.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

COPYRIGHTLIZENZ:

Diese Veröffentlichung enthält Beispielanwendungsprogramme, die in Quellsprache geschrieben sind und Programmier Techniken in verschiedenen Betriebsumgebungen veranschaulichen. Sie dürfen diese Beispielprogramme kostenlos kopieren, ändern und verteilen, wenn dies zu dem Zweck geschieht, Anwendungsprogramme zu entwickeln, zu verwenden, zu vermarkten oder zu verteilen, die mit der Anwendungsprogrammierschnittstelle für die Betriebsumgebung konform sind, für die diese Beispielprogramme geschrieben werden. Diese Beispiele wurden nicht unter allen denkbaren Bedingungen getestet. Daher kann IBM die Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit oder Funktion dieser Programme weder zusagen noch gewährleisten. Die Beispielprogramme werden ohne Wartung (auf "as-is"-Basis)

und ohne jegliche Gewährleistung zur Verfügung gestellt. IBM übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung der Beispielpprogramme entstehen.

Wird dieses Buch als Softcopy (Book) angezeigt, erscheinen keine Fotografien oder Farbbildungen.

Marken

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite "Copyright and trademark information" unter www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Hinweise zu Datenschutzrichtlinien und Nutzungsbedingungen

IBM Softwareprodukte, einschließlich Software as a Service-Lösungen ("Softwareangebote"), können Cookies oder andere Technologien verwenden, um Informationen zur Produktnutzung zu erfassen, die Endbenutzererfahrung zu verbessern und Interaktionen mit dem Endbenutzer anzupassen oder zu anderen Zwecken. Ein Cookie ist ein Datenelement, das von einer Website an Ihren Browser gesendet wird und dann als Tag auf Ihrem Computer gespeichert werden kann, mit dem Ihr Computer identifiziert wird. In vielen Fällen werden von diesen Cookies keine personenbezogenen Daten erfasst. Wenn ein Softwareangebot, das von Ihnen verwendet wird, die Erfassung personenbezogener Daten anhand von Cookies und ähnlichen Technologien ermöglicht, werden Sie im Folgenden über die hierbei geltenden Besonderheiten informiert.

Abhängig von den bereitgestellten Konfigurationen kann dieses Softwareangebot Sitzungscookies und permanente Cookies verwenden, mit denen der Benutzername des Benutzers und andere personenbezogene Daten zum Zwecke des Sitzungsmanagements, zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit und zu anderen funktionsbezogenen Zwecken sowie zur Nutzungsüberwachung erfasst werden. Diese Cookies können deaktiviert werden. Durch die Deaktivierung kann jedoch auch die von ihnen bereitgestellte Funktionalität nicht mehr genutzt werden.

Die Erfassung personenbezogener Daten mithilfe von Cookies und ähnlichen Technologien wird durch verschiedene rechtliche Bestimmungen geregelt. Wenn die für dieses Softwareangebot implementierten Konfigurationen Ihnen als Kunde die Möglichkeit bieten, personenbezogene Daten von Endbenutzern über Cookies und andere Technologien zu erfassen, dann sollten Sie ggf. juristische Beratung zu den geltenden Gesetzen für eine solche Datenerfassung in Anspruch nehmen. Dies gilt auch in Bezug auf die Anforderungen, die vom Gesetzgeber in Bezug auf Hinweise und die Einholung von Einwilligungen vorgeschrieben werden.

IBM setzt voraus, dass Kunden folgende Bedingungen erfüllen: (1) Sie stellen einen klar erkennbaren und auffälligen Link zu den Nutzungsbedingungen der Kundenwebsite (z. B. Datenschutzerklärung) bereit. Dieser Link muss wiederum einen Link zu der Vorgehensweise von IBM und des Kunden bei der Datenerhebung und Datennutzung umfassen. (2) Sie weisen darauf hin, dass Cookies und Clear GIFs/ Web-Beacons von IBM im Auftrag des Kunden auf dem Computer des Besuchers platziert werden. Dieser Hinweis muss eine Erläuterung hinsichtlich des Zwecks dieser Technologie umfassen. (3) Sie müssen in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umfang die Einwilligung von Websitebesuchern einholen, bevor Cookies und

Clear GIFs/Web-Beacons vom Kunden oder von IBM im Auftrag des Kunden auf den Geräten der Websitebesucher platziert werden.

Weitere Informationen zur Verwendung verschiedener Technologien einschließlich der Verwendung von Cookies zu diesen Zwecken finden Sie im IBM Online Privacy Statement unter der Webadresse <http://www.ibm.com/privacy/details/us/en> im Abschnitt mit dem Titel "Cookies, Web Beacons and Other Technologies".

Bevor Sie mit dem technischen Support von IBM Kontakt aufnehmen

Sollte sich ein Problem nicht mithilfe der Dokumentation beheben lassen, können sich die für den Support zuständigen Kontaktpersonen Ihres Unternehmens telefonisch an den technischen Support von IBM wenden. Halten Sie sich an diese Empfehlungen, um sicherzustellen, dass Ihr Problem effizient und erfolgreich gelöst werden kann.

Wenn Sie wissen möchten, wer die für den Support zuständige Kontaktperson Ihres Unternehmens ist, wenden Sie sich an Ihren IBM Administrator.

Anmerkung: Der technische Support ist nicht für die Programmierung oder Erstellung von API-Skripts zuständig. Wenn Sie Unterstützung bei der Implementierung eigener API-Angebote benötigen, setzen Sie sich mit den IBM Professional Services in Verbindung.

Zusammenzustellende Informationen

Halten Sie folgende Informationen bereit, wenn Sie sich an den technischen Support von IBM wenden:

- Kurze Beschreibung der Art Ihres Problems
- Detaillierte Fehlermeldungen, die beim Auftreten des Problems angezeigt werden.
- Schritte zum Reproduzieren des Problems
- Entsprechende Protokolldateien, Sitzungsdateien, Konfigurationsdateien und Daten
- Informationen zu Ihrem -Produkt und Ihrer Systemumgebung, die Sie gemäß Beschreibung im Abschnitt "Systeminformationen" abrufen können.

Systeminformationen

Bei Ihrem Anruf beim technischen Support von IBM werden Sie um verschiedene Informationen gebeten.

Sofern das Problem eine Anmeldung nicht verhindert, finden Sie einen Großteil der benötigten Daten auf der Seite **Info**, die Informationen zu den installierten IBM -Anwendungen bereitstellt.

Der Zugriff auf die Seite **Info** erfolgt durch Auswahl von **Hilfe > Info**. Wenn der Zugriff auf die Seite **Info** nicht möglich ist, sollten Sie nach der Datei `version.txt` suchen, die sich im Installationsverzeichnis der Anwendung befindet.

Kontaktinformationen für den technischen Support von IBM

Wenn Sie sich an den technischen Support von IBM wenden möchten, finden Sie weitere Informationen auf der Website des technischen Supports für IBM Produkte (http://www.ibm.com/support/entry/portal/open_service_request).

Anmerkung: Um eine Supportanforderung einzugeben, müssen Sie sich mit einem IBM Account anmelden. Dieses Konto muss mit Ihrer IBM Kundennummer ver-

knüpft sein. Weitere Informationen zum Zuordnen Ihres Kontos zu Ihrer IBM Kundennummer erhalten Sie unter **Unterstützungsressourcen > Gültige Softwareunterstützung** im Support-Portal.



Gedruckt in Deutschland